



AUSGABE 25 – 2023

Stempel & Informationen

Philatelie vor Ort



Ersttagsstempel mit Neuausgaben Postwertzeichen (04.01.2024)

Erstverwendungsstempel (04.01.2024)

Philatelistische Stempel

Allgemeine Informationen

Stempel des Monats Dezember
**75 Jahre
„Notopfer Berlin“**

Sie finden uns auch im Internet unter:

deutschepost.de/philatelie

Artikel-Nr. 150500155

In dieser Ausgabe

ERSTTAGSSTEMPEL MIT NEUAUSGABEN POSTWERTZEICHEN

Dauerserie „Welt der Briefe“ Briefgalaxie	Seite 3
Sonderpostwertzeichen-Serie „U-Bahn-Stationen“ Westfriedhof München	Seite 4
Sonderpostwertzeichen-Serie „Zeitreise Deutschland“ Berlin	Seite 5
Sonderpostwertzeichen „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“	Seite 6

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

Markenset „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“	Seite 7
--	----------------

PHILATELISTISCHE STEMPEL

53113 BONN – 01.12.2023 / Nr. 25/183	Seite 8
08359 BREITENBRUNN/ERZGEB. OT Rittersgrün – 03.12.2023 / Nr. 25/184	Seite 9
50667 KÖLN – 07.12.2023 / Nr. 25/185	Seite 10
51674 WIEHL – 16.12.2023 / Nr. 25/186	Seite 11

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Standorte der Philatelie-Shops	Seite 12
Beratung, Beauftragung und Sonderstempelstellen	Seite 13
Daten, Bestellung und Impressum	Seite 14
Bestellblatt für Neu-Abonnenten (E-Mail)	Seite 15
Für Sammler: Neuausgaben 4. Januar 2024	Seite 16

Hinweis: Der Farbton der dargestellten Stempelabbildungen entspricht nicht der Originalstempelfarbe der Deutschen Post AG.

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Postwertzeichen-Dauerserie
„Welt der Briefe“
Briefgalaxie
[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

Künstlerisch, fantasievoll, surreal – so lassen sich die Motive der Postwertzeichen-Dauerserie „Welt der Briefe“ in aller Kürze beschreiben. Auf spielerische Weise verbindet sie die unterschiedlichsten Lebenswelten mit dem Brief, dem persönlichsten Botschafter der Welt, und kreiert ein originelles Gesamtbild, das zum Sammeln einlädt und die Lust am Schreiben zu neuem Leben erweckt.

Wer des Nachts die taghell erleuchteten Städte hinter sich lässt, die Dunkelheit sucht und hinauf in den wolkenlosen Himmel blickt, wird Myriaden von Sternen sehen, die nicht wie üblich vom Licht der Zivilisation überstrahlt werden. Unter guten Bedingungen fällt ein schleierartiges Band auf, das den ganzen Himmel zu überspannen scheint. Sein milchig-trübes Erscheinungsbild faszinierte schon die alten Griechen, die darin Muttermilch der Göttin Hera sahen und es deshalb „Milchstraße“ taufte. Was sich tatsächlich dahinter verbirgt, konnte erst 1609 bestätigt werden, als der italienische Universalgelehrte Galileo Galilei als einer der Ersten sein selbst gebautes Fernrohr gen Himmel richtete und in dem nebligen Gebilde „nichts anderes als eine Anhäufung zahlloser Sterne“ erkannte.

Was wir sehen, ist jedoch nur der Ausschnitt einer sehr viel größeren, scheibenförmigen Struktur. Die Bezeichnung jenes durch Gravitation gebundenen Systems als Galaxie hat wiederum altgriechische Wurzeln, denn die Begriffe für Milch lauteten „gála“ und „gálaktos“. Tatsächlich enthält das Universum Milliarden oder sogar mehr Galaxien, die teilweise höchst unterschiedlich aussehen. Das Wissen um die Existenz so vieler Sternensysteme bringt die Frage mit sich, ob es weitere bewohnbare Planeten und außerirdisches Leben geben könnte. Empfangen haben wir durchaus rätselhafte Radiowellensignale, die auf sonnenähnliche Sterne oder Exoplaneten mit Magnetfeld hindeuten. Symbolisch wird die Suche nach fernen Welten befeuert durch die interstellare Botschaft der „Briefgalaxie“, welche die neueste Ausgabe der „Welt der Briefe“ ziert.

Ausgabetag	04.01.2024
Verkaufspreis (in Cent)	255 Cent
Motiv	Galaxie in Form eines Briefs
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Bettina Walter, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Royal Joh. Enschedé, Haarlem (Niederlande) auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	31,80 x 30,13 mm Zehnerbogengröße: 83,60 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	150909108
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Sonderpostwertzeichen Serie: „U-Bahn-Stationen“ Westfriedhof München



Anlass

Die erste Briefmarke der Sonderpostwertzeichen-Serie „U-Bahn-Stationen“ wurde im April 2020 herausgegeben. Sie zeigte einen Ausschnitt des unterirdischen, überwiegend in Orange gehaltenen Teils des Münchner Umsteigebahnhofs „Marienplatz“. Auf der nunmehr achten Marke der beliebten Serie ist erneut eine U-Bahn-Station der bayerischen Landeshauptstadt zu sehen: die zwischen Neuhausen-Nymphenburg und Moosach gelegene Haltestelle „Westfriedhof“. Sie ist einer der gestalterisch reizvollsten U-Bahnhöfe Münchens und hinterlässt bei vielen Fahrgästen einen bleibenden Eindruck. So manchen Touristinnen und Touristen und auch vielen Einheimischen und Zugezogenen gilt sie als die schönste Station des gesamten U-Bahn-Netzes.

Die Station wurde von September 1993 bis Juli 1996 unterhalb der Orpheusstraße im Nordwesten der Stadt gebaut und am 23. Mai 1998 eröffnet. Sie liegt an der von Norden nach Süden beziehungsweise von Norden nach Osten verlaufenden, knapp vier- unddreißig Kilometer langen Stammstrecke 2 des Münchner U-Bahn-Netzes und wird von der regulären Linie U1 und von der nur temporär eingesetzten Verstärkerlinie U7 angefahren. In der näheren Umgebung befinden sich der namensgebende Westfriedhof, das Städtische Stadion an der Dantestraße und die Borstei, eine denkmalgeschützte Wohnsiedlung aus den 1920er-Jahren.

Den imposanten Blickfang der U-Bahn-Station bilden die elf überdimensional großen Leuchten mit ihren nach unten offenen Aluminiumkuppeln, deren Durchmesser jeweils 380 Zentimeter beträgt. Ihre Innenflächen wurden in verschiedenen Farben lackiert. Mit ihrem warmen blauen, roten und gelben Licht erhellen sie den mit grauem Granit belegten Bahnsteig und unterteilen ihn in farbige Segmente. Die Decke und die Wände werden mit blauen Leuchtmitteln angestrahlt, was eine angenehme, an eine Höhle oder an eine Grotte erinnernde Atmosphäre schafft. Die rau belassenen, kaum nachbehandelten Seitenwände mit ihrer groben Oberflächenstruktur verstärken diesen Effekt.

Ausgabetag	04.01.2024
Verkaufspreis (in Cent)	160 Cent
Motiv	Beleuchteter Bahnsteig © Foto: Florian Schütz
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Jennifer Dengler und Bettina Walter, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105483
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuausgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen
Serie: „Zeitreise Deutschland“
Berlin

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)



Anlass

Die dritte Briefmarke aus der Sonderpostwertzeichen-Serie „Zeitreise Deutschland“ thematisiert die Hauptstadt Berlin und zeigt mit dem Brandenburger Tor eines ihrer bedeutendsten Wahrzeichen. Eine Schwarz-Weiß-Aufnahme aus dem Jahr 1988 und eine Farbfotografie von 2014 veranschaulichen, welchen Wandlungen dieser Ort in den vergangenen Jahrzehnten unterworfen war. Die Zusammenschau verweist auf die besondere Bedeutung, die Berlin in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts zukam, als der Eiserne Vorhang während des Kalten Krieges die demokratisch orientierten Staaten im Westen von den realsozialistischen Staaten im Osten trennte und dabei auch mitten durch die Stadt verlief.

Das Brandenburger Tor wurde zwischen 1788 und 1791 im Auftrag von Friedrich Wilhelm II. nach Plänen des Baumeisters Carl Gotthard Langhans aus Sandstein im frühklassizistischen Stil errichtet und 1793 mit einer vom Bildhauer Johann Gottfried Schadow entworfenen Quadriga – einem Abbild der römischen Siegesgöttin Victoria in einem von vier Pferden gezogenen Streitwagen – vervollständigt. Das etwa sechsundzwanzig Meter hohe, fast dreiundsechzig Meter breite und elf Meter tiefe Triumphtor, das seinerzeit Herrschermacht demonstrieren und die Hoffnung auf lange währenden Frieden ausdrücken sollte, gilt heute als deutsches Nationalsymbol.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde das Brandenburger Tor schwer beschädigt und konnte aufgrund der nachfolgenden politischen Entwicklungen erst in den 1950er-Jahren restauriert werden. Nach dem Bau der Berliner Mauer stand es ab 1961 im Sperrgebiet, eine Durchquerung oder auch nur Annäherung an das Bauwerk waren fortan unmöglich. Dies änderte sich achtundzwanzig Jahre später in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1989, als die DDR-Regierung unter dem Druck der eigenen Bevölkerung die innerdeutsche Grenze öffnete. Das weltberühmte Brandenburger Tor galt jahrzehntelang als Mahnmal der deutschen Teilung und symbolisiert seit der Wiedervereinigung die Deutsche Einheit.

Ausgabetag	04.01.2024
Verkaufspreis (in Cent)	85 Cent
Motiv	Brandenburger Tor in den Jahren 2014 und 1988 Farbfotografie: © Andrey Popov / Adobe Stock Schwarz-Weiß-Fotografie: © Stiftung Berliner Mauer, Foto: Lothar Kruse
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Thomas Steinacker und Jan-Niklas Kröger, Bonn
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bundesdruckerei GmbH, Berlin auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105482
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTTAGSSTEMPEL mit Neuaufgaben Sonderpostwertzeichen

Sonderpostwertzeichen
„500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Anlass**

Ohne Musik wäre die Entwicklung zu der Vielfalt heutiger Gottesdienste wohl nicht möglich gewesen. Nach dem Vorbild des sogenannten „Achtliederdrucks“, der ersten deutschsprachigen evangelischen Liedersammlung mit dem Titel „Etlich Cristlich liden / Lobgesang und Psalm“, die der Drucker Jobst Gutknecht zur Jahreswende 1523/24 in Nürnberg veröffentlicht hatte, entwickelte sich eine Gesangbuchtradition, die über nationale und konfessionelle Grenzen hinweg Frömmigkeit prägte. Das vorliegende Sonderpostwertzeichen würdigt die mittlerweile 500-jährige Geschichte eines der elementaren Medien christlicher Glaubenspraxis.

Noch im selben Jahr erschienen zwei weitere Sammlungen reformatorischer Lieder: das Erfurter „Enchiridion“ (Handbüchlein), das wegen seines praktischen Formats stets mitgeführt werden konnte, und das Wittenberger „Geistliche Gesangbüchlein“, eine erste Chorsammlung von Johann Walter. Europaweite Bekanntheit erlangte der Genfer Psalter von 1562: Das erste vollständige Psalmen-gesangbuch in französischen Reimen wurde unter anderem von dem Reformator Johannes Calvin geschaffen und in allerlei Sprachen übertragen. Die 1573 von Ambrosius Lobwasser angefertigte Übersetzung etablierte sich für über zweihundert Jahre als maßgebliches Gesangbuch der deutschsprachigen reformierten Gemeinden.

Angesichts immer größer werdender konfessionsbedingter oder regionaler Unterschiede wuchs das Bedürfnis nach einheitlichen Liedern: So kam 1915 das „Deutsche Evangelische Gesangbuch“ in verbindlicher Text- und Melodiegestalt heraus. Jenes bildete die Vorstufe des „Evangelischen Kirchengesangbuchs“ von 1950, welches zwischen 1993 und 1996 durch das „Evangelische Gesangbuch“ ersetzt wurde, das noch heute in Gebrauch ist. Aktuell entsteht eine weitere Version, bei der es gilt, den über Jahrhunderte gewachsenen Stamm an Liedern, der auf Persönlichkeiten wie Martin Luther und Paul Gerhardt zurückgeht, zu pflegen und durch zeitgemäße zu ergänzen, um die Gesangbuchtradition lebendig zu halten.

Ausgabetag	04.01.2024
Verkaufspreis (in Cent)	100 Cent
Motiv	Illustration verschiedener Aspekte des Gesangbuchs auf farbigen Flächen
Entwurf Postwertzeichen, Bogenrand und Stempel	Luzia Hein, Hamburg
Druck	Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2
Größe / Format	55,00 x 30,00 mm Zehnerbogengröße: 130,00 x 170,00 mm
Konfektionierung	Anordnung der PWZ: 2 PWZ nebeneinander, 5 PWZ untereinander
Produktnummer	151105484
Bestellung	Tel. 0961 3818 - 3818

ERSTVERWENDUNGSSTEMPEL

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

MARKENSET „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ mit 10 selbstklebenden Sonderpostwertzeichen



Anlass

Zur Freimachung von Kompaktbriefen gibt die Deutsche Post AG das neue selbstklebende Markenset „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“ mit zehn selbstklebenden Sonderpostwertzeichen heraus.

Erstverwendungstag

04.01.2024

Verkaufspreis (in Euro)

10,00 Euro

Gestaltung

Sonderpostwertzeichen: Luzia Hein, Hamburg
Stempel: Luzia Hein, Hamburg

Werteindruck

10 selbstklebende SPWZ à 100 Cent

Motiv

Illustration verschiedener Aspekte des Gesangbuchs auf farbigen Flächen

Druck

Mehrfarben-Offsetdruck der Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach auf gestrichenem weißem und fluoreszierendem Postwertzeichenpapier DP 2. Die SPWZ sind motividentisch mit den nassklebenden Ausgaben des Zehnerbogens.

Größe / Format

Sonderpostwertzeichen: 55,00 x 30,00 mm
Markenset: 119,00 x 193,00 mm

Anordnung

Vgl. Abbildung oben

Stempelung

Das Service- und Versandzentrum Weiden bietet dieses Produkt auch in gestempelter Form an. Verwendet wird hierzu ausschließlich der abgebildete „Erstverwendungsstempel Bonn“.

Produktnummer

postfrisch: 1523 03007
gestempelt: 03007EW5

Bezug

Die Stempelung mit den Erstverwendungsstempeln erfolgt bei den Stempelstellen Weiden und Berlin.

Bestellung

Tel. 0961 3818 - 3818

PHILATELISTISCHE STEMPEL

Stempel des Monats Dezember 2023

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

75 Jahre „Notopfer Berlin“

Am 8. November 1948 verabschiedete der Wirtschaftsrat für die Bizone das „Gesetz zur Erhebung einer Abgabe ‚Notopfer Berlin‘ im Vereinigten Wirtschaftsgebiet“. Neben Abgaben auf Lohn und Einkommen wurde auf nahezu allen Postsendungen innerhalb Westdeutschlands eine Abgabe von 2 Pfennig erhoben, die in Form einer eigens dafür herausgegebenen Steuermarke zu entrichten waren. Ausgenommen waren Sendungen in das Ausland, nach Westberlin sowie die damalige sowjetische Besatzungszone. Die Verordnung trat zum 1. Dezember 1948 in Kraft und war mit mehreren Verlängerungen bis zum 31. März 1956 gültig. In den Gebieten der französischen Besatzzone (Baden, Württemberg und Rheinland-Pfalz) wurde die Abgabe erst im Laufe des Jahres 1949 verpflichtend.

Die blauen Steuermarken hatten eine Größe von 12,75 mm x 21,48 mm, was der halben Größe der damaligen Dauermarken zu 21,48 mm x 25,5 mm entsprach.

Die blaue Notopfer Berlin-Marke ist ohne Zweifel eine Ikone der Deutschland-Philatelie. In acht Jahren wurden über 20 Milliarden Stück verkauft. Sie sind damit sicher nicht selten, aber gerade für Postgeschichtler und spezialisierte Philatelisten bis heute von großem Interesse.

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der ersten Nutzung der Notopfer Berlin-Steuermarken verausgibt die Deutsche Post zusammen mit dem BDPH den Stempel des Monats Dezember 2023.

53113 BONN – 01.12.2023

Stempelnr. 25/183

Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	75 Jahre „Notopfer Berlin“
Stempelform	Rechteck
Textzusatz im Stempel	DEUTSCHE POST ZENTRALE / 75 Jahre „Notopfer Berlin“
Motivbeschreibung	NOTOPFER 2 BERLIN STEUERMARKE
Erstellung Grafik	Wittmann Medien, Schwabach
Herstellung Stempel	Wittmann Medien, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Sonstiges	Der Stempel des Monats wird ausschließlich in der Sonderstempelstelle Weiden geführt.



PHILATELISTISCHE STEMPEL

NEUHEITEN

**08359 BREITENBRUNN/ERZGEB.
OT Rittersgrün – 03.12.2023**

Stempelnr. 25/184

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Stempelart	Sonderstempel
Anlass	Weihnachten im Gebirg
Veranstaltungsort	Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün Kirchstraße 4 08359 Breitenbrunn/Erzgebirge
Veranstalter	Partnerschaftskomitee e. V. Hans-Jürgen Knabe Arnoldshammer 3 08359 Breitenbrunn
Stempelform	Rechteck
Textzusatz im Stempel	Weihnachten im Gebirg / 10 Jahre Wiederaufbau und Weihe der St. Nepomuk-Kapelle in Böhmisches Halbmeil
Motivbeschreibung	St. Nepomuk-Kapelle in Böhmisches Halbmeil
Erstellung Grafik	Wittmann Medien, Schwabach
Herstellung Stempel	Wittmann Medien, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Sonstiges	–



PHILATELISTISCHE STEMPEL

NEUHEITEN

50667 KÖLN – 07.12.2023

Stempelnr. 25/185

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Stempelart	Stempel mit Post-Eigenwerbung
Anlass	Weihnachtsmarkt Kölner Altstadt
Veranstaltungsort	Weihnachtspostamt Kölner Altstadt Alter Markt Stand Nr. 68 50667 Köln
Veranstalter	Heinzel GmbH Am Schokoladenmuseum 1a 50678 Köln
Stempelform	Wappen
Textzusatz im Stempel	Weihnachtsmarkt Kölner Altstadt / Deutsche Post Philatelie
Motivbeschreibung	Kölner Heinzelmännchen mit Kugel und Zweig
Erstellung Grafik	Wittmann Medien, Schwabach
Herstellung Stempel	Wittmann Medien, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Sonstiges	Das Event Team der Deutschen Post ist vor Ort und führt diesen Stempel mit. Der Stempel kommt zum Einsatz im Weihnachtspostamt am Postschalter.



PHILATELISTISCHE STEMPEL

NEUHEITEN

51674 WIEHL – 16.12.2023

Stempelnr. 25/186

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Stempelart	Sonderstempel
Anlass	Bielsteiner Weihnachtsmarkt „Rund um die Burg“
Veranstaltungsort	Burghaus 51674 Wiehl
Veranstalter	Heimatverein Bielstein e. V. Hans-Georg Bauer Uelpebergstraße 16 51674 Wiehl-Helmerhausen
Stempelform	Rechteck
Textzusatz im Stempel	Engel aus einer Zeichnung von Albrecht Dürer (†1528) / Bielsteiner Weihnachtsmarkt rund um die Burg
Motivbeschreibung	Engel von Albrecht Dürer (Federzeichnung) und Burghaus Bielstein
Erstellung Grafik	Wittmann Medien, Schwabach
Herstellung Stempel	Wittmann Medien, Schwabach
Anschrift für schriftliche Stempelaufträge	Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Brief: 92627 Weiden Paket: Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden
Sonstiges	–



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Standorte der „Philatelie-Shops“

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

10409	Berlin	Greifswalder Str. 90	(Berlin–Prenzlauer Berg)
10785	Berlin 309	Potsdamer Platz 2	
53123	Bonn-Duisdorf	Rochusstraße 230-234	
38102	Braunschweig 36	Nußbergstr. 16	
28757	Bremen 75	Gerhard-Rohlfis-Str. 54	
44339	Dortmund 16	Bergstr. 1	
01067	Dresden 72	Schweriner Str. 36	
40212	Düsseldorf	Wagnerstr. 9	(Düsseldorf-Mitte)
99096	Erfurt 17	Otto-Knöpfer-Str. 2-4	
60433	Frankfurt	Rhaban-Fröhlich-Str. 1	(Frankfurt-Eschersheim)
33334	Gütersloh	Verler Str. 287	(Gütersloh-Spexard)
22087	Hamburg 764	Graumannsweg 75	
76131	Karlsruhe 13	Kaiserstr. 14	
24113	Kiel 31	Seekoppelweg 2	
50858	Köln 43	Goethestr. 43	
04347	Leipzig 24	Permoserstr. 2	
81825	München 84	Lehrer-Götz-Weg 2	
48145	Münster 19	Warendorfer Str. 48	
90411	Nürnberg 119	Karl-Jatho-Weg 10	
93055	Regensburg 17	Straubinger Str. 26	
66115	Saarbrücken 15	Burbacher Markt 3	
70176	Stuttgart 143	Kornbergstr. 44	

In unseren Philatelie-Shops erhalten Sie auch eine große und aktuelle Auswahl an Postwertzeichen für Ihren Stempelwunsch.

Kontakt – Beratung und Beauftragung

[Zum Inhaltsverzeichnis](#)

Damit wir Ihnen schnell weiterhelfen können, beachten Sie bitte die unterschiedlichen Kontaktmöglichkeiten für Ihre Anfragen.

Thema	E-Mail
Sonderstempel im Kundenauftrag (ohne Event-Team der Deutschen Post) Werbestempel in Briefzentren Flugbestätigungsstempel Schiffpoststempel Dauerstempel	sonder-werbestempel@deutschepost.de
Ersttagsstempel Erstverwendungsstempel Gedenkganzsachen	sonder-werbestempel@deutschepost.de
Sonderstempel mit Event-Team der Deutschen Post	philatelie.event@deutschepost.de

Ebenso erreichen Sie uns

Telefon: 0961 3818-3200

Anschrift: Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str. 15, 92627 Weiden

Sonderstempelstellen für die Entwertung von Postwertzeichen zu Sammelzwecken

Sonderstempelstelle Berlin	Zuständigkeit: Leitzonen 1 und 2 Leiträume 36, 37, 38 und 39
Ersttagsstempel Berlin und Bonn sowie Erstverwendungsstempel Bonn Tagesstempel der Sonderstempelstelle Berlin und Bonn Eigenwerbestempel der Sonderstempelstelle Berlin (Motiv: Berliner Bär, Stempel, Brief)	
Anschrift Brief: Deutsche Post AG NL BRIEF Berlin 1 Sonderstempelstelle 11508 Berlin	Anschrift Paket: Deutsche Post AG NL BRIEF Berlin 1 Sonderstempelstelle Eresburgstr. 21 12103 Berlin
Telefon: 030 75473-3919	

Sonderstempelstelle Weiden	Zuständigkeit: Leitzonen 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 0 Leiträume 30, 31, 32, 33, 34 und 35
Ersttagsstempel Bonn und Berlin sowie Erstverwendungsstempel Bonn Tagesstempel der Sonderstempelstellen Weiden und Berlin, Tagesstempel Bonn Eigenwerbestempel Weiden (Motiv: Rathaus Weiden, Stempel, Brief) Eigenwerbestempel Bonn (Motiv: Beethoven, Stempel, Brief und Motiv: Post-Tower) Sonderstempel des Monats (Motive zu besonderen Anlässen)	
Anschrift Brief: Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle 92627 Weiden	Anschrift Paket: Deutsche Post AG Service- und Versandzentrum Weiden Sonderstempelstelle Franz-Zebisch-Str. 15 92637 Weiden
Telefon: 0961 3883-1530	

Stempel und Informationen, Daten und Bestellung[Zum Inhaltsverzeichnis](#)**Bestellung der
„Stempel und Informationen“**

Per Telefon: 0961 3818-3200
Schriftlich: Deutsche Post AG
Service- und Versandzentrum Weiden
Sonder-/Werbestempel
92628 Weiden

**Hinweise zur
„Stempel und Informationen“**

Erscheinungsdatum: grundsätzlich 14 tägig
Kündigungsfrist: Keine Kündigungsfrist bei digitalem Bezug.
3 Monate zum Quartalsende bei Bezug per Post

Preise

Digitale Zusendung – kostenfrei
Zusendung Druckversion – 4,95 €, inkl. MwSt. /Quartal (Inland)

Impressum

Herausgeber: Deutsche Post AG, Zentrale, 53250 Bonn
Redaktion: Kundenservice Sonder- und Werbestempel, Stempelvertrieb

Bestellung „Stempel & Informationen“ als Online-Version

Ja, ich bestelle hiermit das Informationsblatt „Stempel & Informationen“ als Online-Version und wünsche es zukünftig **per E-Mail**.

- ✓ **Die regelmäßige Zusendung ist für mich kostenlos.**
- ✓ Sollte ich die „Stempel und Informationen“ bereits per Post erhalten, entfällt der physische Versand und wird durch den digitalen Versand ersetzt.

Kundennummer	<input type="text"/>	Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.
Name	<input type="text"/>	
Vorname	<input type="text"/>	
Straße und Hausnummer	<input type="text"/>	
PLZ und Ort	<input type="text"/>	
Meine E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte schicken Sie das unterschriebene Formular zurück:

Deutsche Post AG, Sonder-/Werbestempel, Franz-Zebisch-Str.15,92637 Weiden

Digitaler Versand - Ihr Vorteil:

- Kostenlos
- Bequem und papierlos als Datei auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone archivieren
- 2 Tage Informationsvorsprung durch frühere Zusendung gegenüber der Druckausgabe

Haben Sie Fragen?

Telefon: 0961 3818-3200

Widerrufsrecht: Verbraucher können ohne Angabe von Gründen von ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie unseren Widerrufsinformationen unter <https://shop.deutschepost.de/widerruf> und der ausführlichen schriftlichen Belehrung, die der Lieferung beiliegt.

Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei „Deutsche Post AG, Service- und Versandzentrum, Franz-Zebisch-Str. 15, 92637 Weiden“ widersprechen. Ggf. übermittelt die Deutsche Post die Kundendaten zur Bonitätsprüfung an die „InfoScore Consumer Data GmbH“. Die Deutsche Post wird der Auskunft gemäß § 28 BDSG auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung übermitteln.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter shop.deutschepost.de/agb

